

1940: Erhöhung des Beteiligungskontos um RM 150 000.- durch die Erhöhung des Grundkapitals der "Glas-, Porzellan- und Steingut-Handelsaktiengesellschaft", Berlin.
 1942: Ab 1. Januar Erhöhung des Beteiligungskontos um RM 300 000.- durch Erhöhung des Grundkapitals der "Edelsteinporzellanfabrik A.-G.", Küps, um diesen Betrag. Die auf dem Grundbesitz der Gesellschaft für die "Steingutfabrik Colditz A.-G." eingetragene Hypothek von RM 205 000.- kommt dadurch in Fortfall.
 1945: Das Unternehmen erlitt keine grossen Verluste durch Kriegsschäden.
 1946: Das Hauptwerk Colditz und das Zweigwerk Strehla in Sachsen wurden enteignet.
 1949: Sitzverlegung nach Limburg an der Lahn. Handelsregistereintrag Limburg/Lahn vom 29.8.1949.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Das Unternehmen hat alle in der Ostzone liegenden Werksanlagen durch Beschlagnahme verloren.

Beteiligungen

1. Edelsteinporzellanfabrik A.-G., Küps (Bayern)

Gegründet: 13.12.1932
 Kapital: RM 500 000.-
 Zweck: Herstellung und Vertrieb von Porzellan und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere Fortführung der in Küps befindlichen, bisher unter der gleichen Firma betriebenen Porzellanfabrik.
 Dividenden ab 1939: 6,6,6,6,6,0,0,0,0 %.
 Beteiligung: 100 %
 Buchwert: RM 500 000.-

2. Glas-, Porzellan- und Steingut-Handelsaktiengesellschaft, Berlin

Gegründet: 13.12.1932
 Kapital: RM 200 000.-
 Zweck: Handel mit Porzellan, Glas und Steingut sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.
 Dividenden ab 1939: 6,6,6,6,6 %.
 Beteiligung: 100 %
 Buchwert: RM 200 000.-

3. Steingutfabrik Staffel G.m.b.H., Staffel b. Limburg (Lahn)

Gegründet: 1904
 Kapital: RM 175 000.-
 Zweck: Herstellung von Steingutgebrauchsartikeln für Haus und Küche und Geschenkartikeln, Keramiken.
 Beteiligung: 100 %
 Buchwert: RM 175 000.-

Statistik

Kapitalentwicklung:

Kapital vor 1914: M 1,0 Mill. Stammaktien, erhöht bis 1923 auf M 17,0 Mill. Stammaktien und M 1,0 Mill. Vorzugsaktien.
 Am 22.12.1924 Umstellung auf RM 3,4 Mill. Stammaktien (5:1) und auf RM 5 000.- Vorzugsaktien (200:1).
 Am 23.5.1938 Umwandlung der RM 5 000.- Vorzugsaktien in Stammaktien.
 Am 23.5.1939 Einziehung von RM 5 000.- Stammaktien.

Heutiges Grundkapital: RM 3 400 000.-
 (nach Handelsregistereintrag v.29.8.1949: DM 3 400 000.-).
 Börsenname: Steingutfabrik Colditz
 Notiert in Frankfurt (Main) (seit Januar 1950).
 Früher notiert in Berlin und Leipzig.
 Ordn.Nr.: 72620
 Stückelung: 17 000 Stücke zu je RM 200.- (DM 200.-) (Nr. 1-17000).
 Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Voraussetzung zur Wertp.-Bereinigung gegeben

Wertp.-S.-Bk.: Frankfurt (Main)
 Prüfstelle: Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main)
 Stichtag: 1. März 1950.

DM-Kurse:	Jan.1950	Febr.	März	April	Mai
höchster	42	36	35	28	28
niedrigster	30	34,5	28	28	28
letzter	35	35	28	28	28

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946
in %:	3,5	6	6	6	6	0	0	0
Nr.d.								
Div.Sch.	33	34	35	36	37	-	-	-

	1947	1948
in %:	0	0
Nr.d.		
Div.Sch.	-	-

Nächstfälliger Dividendenschein: Nr. 38

Abgeschlossen im Juni 1950.